



Siebold-Gymnasium Würzburg

- Sprachliches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium -

16. September 2008

シ
ー
ボ
ル
ト

Elternbrief für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler
der 6. mit 13. Jahrgangsstufe

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie im jeden September möchte ich Sie über Wichtiges zum neuen Schuljahr informieren. Auch dies Mal möchte ich wieder auf die Papierform verzichten und stattdessen die Homepage des Siebold-Gymnasiums als wesentliche Publikationsplattform nutzen. Sollten Ihnen die Möglichkeiten des Internets nicht zur Verfügung stehen, dann können Sie die Elternbriefe auch in der gewohnten Papierform in Sekretariat I erhalten.

Unterricht

Im Schuljahr 2008/2009 besuchen 800 Schülerinnen und Schüler in 21 Klassen und 95 Kursen das Siebold-Gymnasium. Mit dem Riemenschneider-Gymnasium haben wir 7 Kurse gemeinsam.

Das Lehrerkollegium umfasst zu Beginn des Schuljahres 72 Lehrerinnen und Lehrer. Neu dazugekommen sind:

Fach	Name	Vorname
Deutsch/Englisch/Katholisch	Frau Bernet	Ulrike
Englisch/Geschichte	Frau Blümel-Flade	Annette
Latein/Geschichte	Frau Ertel	Christine
Deutsch/Geschichte	Frau Freisleben	Martina
Englisch/Geschichte	Frau Geiger	Anna
Natur und Technik/Biologie	Frau Hage-Braun	Brigitte
Latein/Deutsch	Frau Hilsberg	Krystyna
Französisch/Latein/Katholisch	Frau Hofmann	Felicitas
Mathematik	Frau Lohrer	Irina
Evangelisch	Frau Dr. Lubomierski	Nina
Mathematik/Physik	Frau Rubel	Kathrin
Kunsterziehung	Herr Schwarz	Juri
Deutsch/Englisch/Mathematik/Musik	Frau Stegner	Monika
Deutsch/Katholisch/Mathematik	Frau Waldorf	Ulrike
Geographie	Frau Walter	Kathrin
Englisch/Latein	Herr Wörtmann	Holger

Übrigens: Wollen Sie die neuen Lehrkräfte „näher“ kennen lernen, klicken Sie die [Homepage](#) des Siebold-Gymnasiums an.

Damit kann das Siebold-Gymnasium alle Pflichtstunden und auch sein breites Angebot an Wahlunterricht, darunter Japanisch und Judo, und freiwilligen Intensivierungen abdecken.

Übrigens: Eine Übersicht über den Wahlunterricht bzw. die freiwilligen Intensivierungen finden Sie als Übersicht auf der [Homepage](#) des Siebold-Gymnasiums.

Darüber hinaus wird der Unterricht in den modernen Fremdsprachen durch zwei Fremdsprachenassistentinnen bereichert:

Fach	Name	Vorname
Französisch	Frau Congar	Aurelie
Englisch	Frau Gonzales	Pauline

Nächste Termine

Ab 22. September 2008 finden in den jeweiligen Klassenzimmern die Klassenelternabende ab 19.00 Uhr statt, an denen Sie die Lehrkräfte Ihrer Kinder sowie Formen der Leistungsmessung und Leseförderung, Lerntipps, Lehrpläne usw. kennen lernen können.

Jahrgangsstufe	Tag	Uhrzeit
6. Jahrgangsstufe	22.09.2008	18.30 Uhr
7. Jahrgangsstufe	22.09.2008	19.30 Uhr
8. Jahrgangsstufe	23.09.2008	18.30 Uhr
9. Jahrgangsstufe	23.09.2008	19.30 Uhr
10. Jahrgangsstufe	24.09.2008	18.30 Uhr
11. Jahrgangsstufe	24.09.2008	19.30 Uhr

Übrigens: Wichtige Festlegungen der Schule zu Leistungsmessung, Schulfahrten usw. finden Sie auf der [Homepage](#).

Studienseminar 2008/2010

Im September 2008 hat das Studienseminar 2008/2010 mit 22 Damen und Herren seinen Dienst angetreten und wird bis Februar 2009 seinen ersten Ausbildungsabschnitt am Siebold-Gymnasium ableisten.

Im Februar 2009 kommt das Seminar 2007/2009 (18 Damen und Herren) zu seinem letzten Ausbildungsabschnitt an das Siebold-Gymnasium zurück: Umstellungen in der Unterrichtsverteilung Februar 2009 sind damit vorprogrammiert. Bitte bedenken Sie hierbei: Wenn man gute Lehrer haben will, müssen sie auch ausgebildet werden.

Übrigens: Fotos der neuen SeminarteilnehmerInnen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Stundenplan

Der Stundenplan für die bisherige Oberstufe des G 9 verändert sich nicht grundsätzlich. Er wird unseren Schülerinnen und Schülern von den Klass- bzw. Kursleitern am ersten Schultag mitgeteilt.

Im G 8 endet ab kommendem Schuljahr der verpflichtende Unterricht in Jahrgangsstufe 5 um 13.00 Uhr (danach Möglichkeit der Mittagsverpflegung in unserer Mensa), in Jahrgangsstufe 6 mit 8 an Dienstag und Donnerstag um 14.30 Uhr (davor 1 Unterrichtsstunde Pause für Mensabesuch) und in den Jahrgangsstufen 9 mit 10 von Montag bis Donnerstag um 14.30 Uhr (davor 1 Unterrichtsstunde Pause für Mensabesuch). An den je nach Jahrgangsstufe variierenden verpflichtenden Unterricht schließt sich jeweils 1 Stunde Wahlunterricht an, den unsere SchülerInnen besuchen können, aber nicht müssen, es sei denn, die Schule stellt einen erhöhten Förderbedarf fest. Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schulleitung glauben, dass die inhaltliche und zeitliche Flexibilisierung der Stundentafel des G 8 unseren Schülerinnen und Schülern neue Chancen gibt, dass wir aber unsere vor Ort einvernehmlich getroffene Entscheidung nach einem Jahr der Erfahrung nochmals bewerten und gegebenenfalls modifizieren sollten.

Übrigens: Die veränderte Stundentafel für die einzelnen Jahrgangsstufen des G 8 finden Sie als tabellarische Übersicht auf der [Homepage](#) des Siebold-Gymnasiums.

Raumsituation

Die neuen Räume im 2. und 3. Stock des Anbaus an der Kapuzinerstraße können im Laufe des Septembers 2008 vom Siebold-Gymnasium Würzburg genutzt werden. Die Bereitstellung der neuen multimedialen Arbeitsräume im Bereich der früheren Oberstufenbibliothek im 1. Stock des Altbaus erfolgt nach Aussage des Sachaufwandsträgers in Kürze. Hinsichtlich der Fertigstellung des Schulhofes liegt noch kein genauer Termin vor.

Auch wenn dem Siebold-Gymnasium mit dem Neubau neue Räume zugeführt werden, besteht die angespannte Raumsituation im Schuljahr 2008/2009 fort. So müssen wir den Vormittagsunterricht der 11. und 12. Jahrgangsstufen weitgehend in Räume des ehemaligen Mozart-Gymnasiums auslagern, welche uns dankenswerterweise die Stadt Würzburg zur Verfügung stellt. Die Entscheidung, die 11. und 12. Jahrgangsstufen auszulagern, hängt mit Alter und geistiger Reife der OberstufenschülerInnen im Allgemeinen und mit den großen Klassen in der 11. Jahrgangsstufe im Besonderen zusammen, deren Beschulung im Stammgebäude größere Probleme aufwerfen würde.

Homepage

Unsere Homepage wird gut angenommen und überwiegend als Informationsquelle über das Siebold-Gymnasium genutzt. Deshalb kommunizieren wir dort den Termin- und Sprechstundenplan und wichtige Neuerungen (z. B. Festlegungen bezüglich der Leistungsmessung, des Aufsichtskonzeptes). Zudem publizieren wir auf der Homepage aktuelle Unternehmungen des Siebold-Gymnasiums. Wir gehen dabei – nicht zuletzt aufgrund bisheriger Erfahrungen - davon aus, dass Fotos von Schülerinnen und Schülern des Siebold-Gymnasiums, die im Rahmen des Unterrichts, bei Schulveranstaltungen und sonstigen schulischen Anlässen von der Lehrerinnen und Lehrern angefertigt wurden, für die Veröffentlichung auf der Homepage (und in Publikationen) des Siebold-Gymnasiums verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, dann bitten wir um Meidung einschlägiger Fototermine und –bereiche. Sollte dennoch einmal ein Schnappschuss gemacht worden sein, der eventuelle Persönlichkeitsrechte verletzen könnte, dann müssten Sie innerhalb einer Woche nach dem Fototermin schriftlich bei der Schulleitung der Veröffentlichung widersprechen.

Schulentwicklung

Ab diesem Schuljahr ist am Siebold-Gymnasium ein wirtschaftswissenschaftlicher Zweig, beginnend ab der achten Jahrgangsstufe, eingerichtet, sodass SchülerInnen und Eltern in der siebten Jahrgangsstufe die Wahl zwischen einer dritten Fremdsprache und einem wirtschaftswissenschaftlichen Profil haben. Darüber hinaus hat das Siebold-Gymnasium zum Schuljahr 2008/2009 die Sprachenfolge weiter geöffnet, um seine traditionell neusprachliche Ausrichtung zu stärken: In der siebten Jahrgangsstufe kann seit diesem Schuljahr neben Französisch oder Italienisch auch Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden. Grundsätzlich gilt aber: Sprachengruppen können nur bei einer Größe eingerichtet werden, welche von der Schule „geschultert“ werden kann.

Erkrankungen vor Unterrichtsbeginn

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, unterrichten Sie bitte das Schulsekretariat noch vor Unterrichtsbeginn telefonisch, per Fax oder durch Geschwister. Sollte Ihr Kind unentschuldigt fehlen und sollten Sie telefonisch nicht erreichbar sein, ist die Schule gehalten, nach Prüfung des Einzelfalles die zuständige Polizeidienststelle zu verständigen (Bitte teilen Sie auch deshalb Änderungen der Anschrift oder sonstiger persönlicher Angaben sofort über die Klassenleitung dem Sekretariat mit). Im Falle fernmündlicher Entschuldigung reichen Sie bitte zusätzlich möglichst bald, spätestens innerhalb von zwei Tagen, eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Entschuldigung Ihres Kindes nach. Bei Erkrankungen von mehr als drei Unterrichtstagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen. Bitte denken Sie daran, dass die angeführten Regelungen zum einen dem Ziel dienen, einen geordneten Schulablauf zu gewährleisten, zum anderen aber auch mit dazu beitragen sollen, die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder zu gewährleisten.

Masern, Kopfläuse & Co.

Um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten und Kopfläusen gemäß der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes zu begrenzen, dürfen Schülerinnen und Schüler, die bereits erkrankt sind, die Schule nicht besuchen. Der Ausschluss dient in erster Linie dem Schutz der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie dem der Lehrkräfte. Als Richtwert des Unterrichtsausschlusses gelten 5 Tage. Sollte Ihr Kind an einer meldepflichtigen Infektion oder an Kopfläusen erkrankt sein, teilen Sie den ärztlichen Befund bitte umgehend der Schule mit, welche dann Kontaktpersonen und deren Impfstatus in der Schule ermittelt sowie Lehrkräfte und Eltern informiert.

Unterrichtsbefreiungen

Unsere Schüler dürfen den Unterricht nicht ohne Unterrichtsbefreiung verlassen. In der Kollegstufe kann die Unterrichtsbefreiung von den Kollegstufenbetreuern, in den Jahrgangsstufen 5 mit 11 nur von der Schulleitung unterschrieben werden. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler erhalten zudem im Sekretariat ein Formblatt ausgehändigt, das mit Ihrer Unterschrift versehen an die Schule zurückzugeben ist. Schüler der Klassen 5 – 8 können erst nach Kontaktaufnahme und konkreter Absprache mit dem Elternhaus nach Hause gehen. Absehbare Unterrichtsbefreiungen müssen von Ihnen schriftlich spätestens 1 Tag vorher beantragt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass Reise- und Urlaubstermine nicht als wichtiger persönlicher Grund für eine Unterrichtsbefreiung anerkannt werden können. Denken Sie hierbei auch an die Schulpflicht, die wir einfordern müssen.

Mensapause

Ab dem 6. Oktober 2008 können – nach Aussage des städtischen Sachaufwandsträgers – die Schülerinnen und Schüler des Siebold-Gymnasiums an der Mensa-Verpflegung teilnehmen. Wenn Ihr Kind an einer freiwilligen Intensivierung bzw. am Wahlunterricht des Nachmittagsangebotes teilnehmen möchte und die Mensa noch nicht genutzt werden kann, denken Sie bitte daran, Ihrem Kind ein Pausenbrot oder Geld für den Einkauf beim Schul-Bäcker in den Vormittagspausen mitzugeben. Wenn Sie wünschen, dass sich Ihr Kind im Nahbereich der Schule mit Lebensmitteln versorgt, um sich damit für den weiteren Nachmittagsunterricht zu stärken, bittet die Schule um Ihre schriftliche Erlaubnis, denn Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe können das Schulgelände in der Mittagspause nur mit schriftlicher Erlaubnis der Eltern verlassen. Hierzu noch ein wichtiger Hinweis der Gemeindeunfallversicherung: Dient ein solcher Weg primär privaten Zwecken (z.B. Einkaufsbummel in der Innenstadt), besteht leider kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung in Trägerschaft der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH startet am 22. September 2008 in Raum 103. Das Angebot richtet sich besonders an SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5 mit 8 und kann 16 Stunden von montags bis donnerstags umfassen. Sie schließt eine Hausaufgabenbegleitung, Fördermaßnahmen und Freizeitaktivitäten ein. Da die Mensa erst ab dem 6. Oktober 2008 zur Verfügung steht, erfolgt die Mittagsverköstigung bis dahin durch einen mobilen Einsatz der Mainfränkischen Werkstätten, welche ab Oktober 2008 die Mensa betreiben werden.

Näheres zur Nachmittagsbetreuung erfahren Sie am 18. September 2008, um 20.15 in Raum 309 und dann wieder auf unserer [Homepage](#).

Unterrichtsausfall

Die Schulleitung wird dafür Sorge tragen, dass SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5 mit 8 bei Ausfall einer Lehrkraft nicht vorzeitig aus dem Unterricht entlassen werden, vor allem dann, wenn es der Schule nicht möglich war, die Eltern wenigstens am Vortag über den Ausfall zu informieren (zum Beispiel mittels Eintrags im Hausaufgabenheft). Generell stehen für unsere Schülerinnen und

Schüler in unterrichtsfreien Zeiten im Normalfall ausgewiesene Räume zur Verfügung, sodass Ihr Kind in der Schule bleiben und Hausaufgaben erledigen kann.

Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang: Wir sind zwar immer bemüht, Unterrichtsausfall zu verhindern, aber der Schüleraustausch mit 5 Ländern, notwendige Fortbildungen im Kontext der Weiterentwicklung des achtjährigen Gymnasiums usw. lassen nicht immer eine sinnvolle Fachvertretung zu.

Rauchfreie Schule

Innerhalb des gesamten Schul- und Pausenbereiches gilt für SchülerInnen, LehrerInnen und BesucherInnen absolutes Rauchverbot. Zum Schulgelände gehört auch der Gehsteig vor der Schule.

Handybenutzungsverbot

Die Benutzung eines Handys ist nur außerhalb des Schulgeländes oder mit Zustimmung einer Lehrkraft erlaubt. Das Handy muss während des gesamten Unterrichts ausgeschaltet bleiben und vor dem Beginn von Leistungsnachweisen unaufgefordert beim jeweiligen Lehrer abgegeben werden. Das Bereithalten von Handys während Prüfungen wird als Unterschleif gewertet. Das Benutzen von Bildhandys und anderen Aufzeichnungsgeräten während des Unterrichts und der Pausen kann Persönlichkeitsrechte von Mitschülern und Lehrern verletzen und ist von daher - auch mit Blick auf einschlägige Vorkommnisse - verboten.

Verhinderung von Diebstählen

Wertgegenstände und größere Geldbeträge sollten nicht in die Schule mitgenommen und unbeaufsichtigt deponiert werden. Die Schule kann keine Haftung für Verlust und Beschädigung übernehmen; dies gilt auch für mitgeführte Zweiräder. Im besonderen Fokus von Dieben stehen die Umkleidekabinen, welche aus verschiedenen Gründen während der Sportstunden offen stehen können. Um Dieben hier keine Chance zu geben, müssen unsere Schülerinnen und Schüler während des Sportunterrichts alle Wertsachen (z. B. Handys, Fahrkarten, Geldbeutel) mit in die Turnhallen nehmen und sie dort in speziellen Kästen deponieren.

Elternbeirat und Freunde des Siebold-Gymnasiums

Der Elternbeirat hat eine eigene Internet – Seite, die über „Links“ mit der Schul-Homepage vernetzt ist.

Förderverein „Freunde des Siebold-Gymnasiums“

An dieser Stelle darf ein Hinweis auf unseren Förderverein nicht fehlen. Sie können ihn und damit unsere Schülerinnen und Schüler durch Ihren Beitritt ideell und materiell unterstützen. Ein Aufnahmeformular erhalten Sie in Sekretariat I (Raum 118)

Zu guter Letzt:

Ich bin mir bewusst, dass mein Elternbrief nicht alle Fragen Ihrerseits beantwortet hat, aber Einiges, was Sie interessiert, hat er sicherlich angesprochen. Sollten Sie Wichtiges vermissen, dann teilen Sie mir das bitte mit. An dieser Stelle bleibt mir nur noch, uns allen ein Schuljahr zu wünschen, in dem die persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen und die gemeinschaftlichen Vorhaben gut gelingen mögen.

gez. H. Rapps
Schulleiter